

**Zeitschrift:** Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]

**Herausgeber:** Schweizerische Verkehrszentrale

**Band:** 33 (1960)

**Heft:** 9

**Artikel:** Ein weltbekannter Stafel im Berner Oberland ist in Gefahr

**Autor:** Sautter, E.A.

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-776765>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

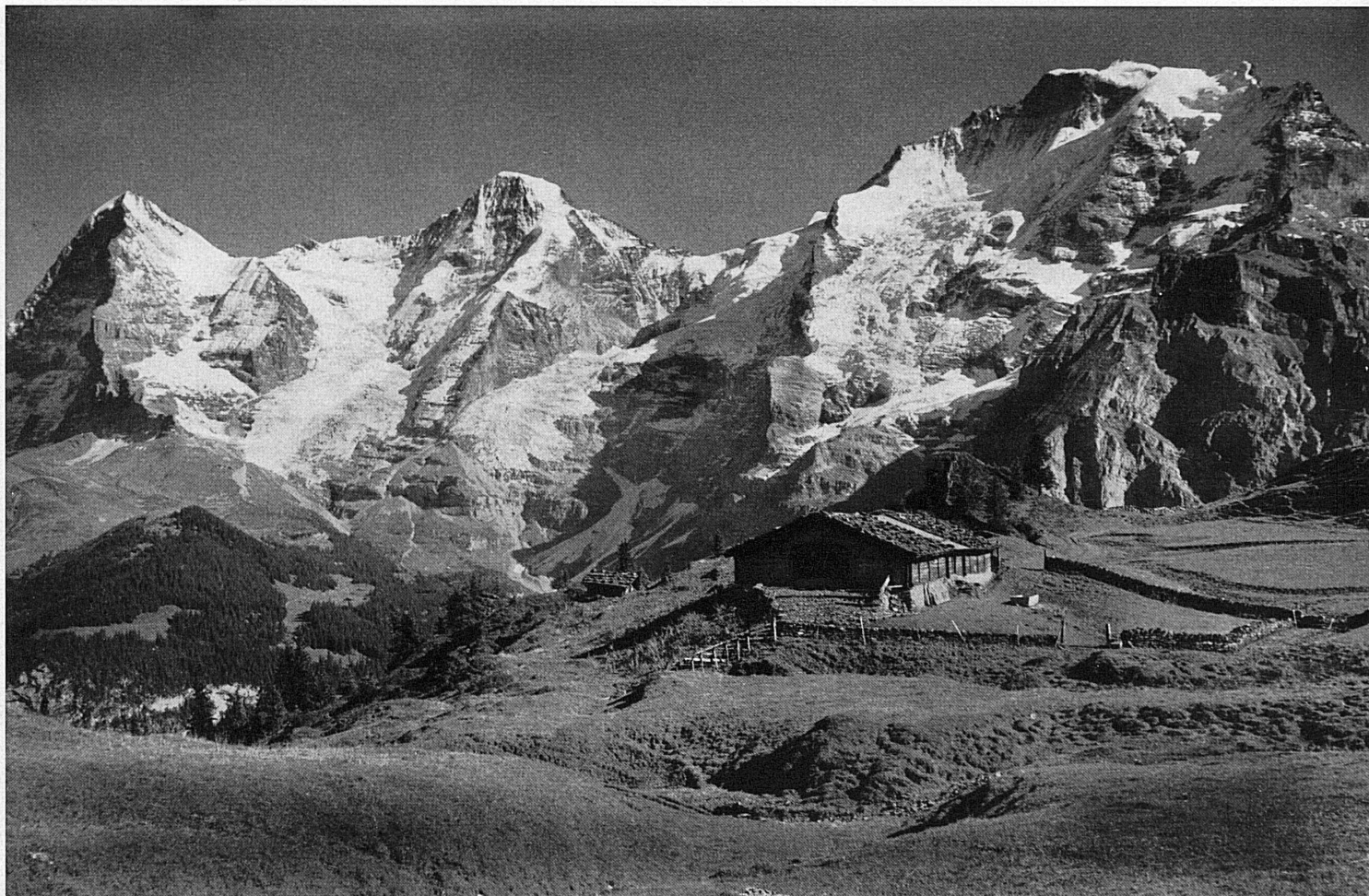
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 15.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Die über 150jährige Alphütte auf dem Oberberg (1800 m ü.M.) über Mürren im Berner Oberland ist heute dem Verfall nahe. Es sind Bestrebungen im Gange, das markante bäuerliche Bauwerk vor dem Untergang zu sichern.  
Photo Gyger, Adelboden

Il caseinale che sorge sull'Oberberg (1800 m s. m.) sopra Mürren, vecchio d'oltre 150 anni, minaccia di crollare. Si tenta ora, con lavori di restauro, di sottrarre alla rovina questo tipico esemplare di costruzione rustica.

With over 150 years of service to mountaineers to its credit, this alp hut at Oberberg (5900 ft.) above Mürren in the Bernese Oberland is getting dilapidated. A movement is afoot to save this unique rustic building.

Le chalet de l'Oberberg (1800 m) au-dessus de Mürren, est vieux de plus de 150 ans; il est près de s'écrouler, mais on s'efforce de sauver cette belle demeure paysanne.

**Ein weltbekannter Stafel im Berner Oberland ist in Gefahr**

Zwischen der Station Grüttschalp (1489 m ü.M.) und dem höchstgelegenen Bergdorf und Kurort im Berner Oberland, Mürren (1650 m), liegen die Alpen Pletschen und Winteregg, getrennt durch den Staubach, der als Fall über Lauterbrunnen schon Goethe zu begeistern

vermochte. So kommt es, daß die Mürrener Bauern im Juni abwärts auf die Alp fahren! Der Stafel Schwand der Alp Winteregg liegt auf 1500 m, während die beiden höheren Weiden, Mittel- und Oberberg, über dem 700jährigen Bergdorf Mürren liegen. Diese Alpen haben eine Geschichte: 1323 fanden die Pletschenalp und Winteregg erstmals Erwähnung unter dem Namen «usron Murron» («Außer-Mürren»). Im 14. Jahrhundert wurde das Kloster Interlaken – ein Augustinerstift – zum Hauptanteilhaber der Sömmerungsrechte an der großen Alp zwischen Marchegg und Mürren.

Die über 150jährige Hütte auf dem Oberberg (1800 m ü.M.) der Alp Winteregg ist durch das photographische Werk berühmter Landschaftsphotographen weit über die Landesgrenzen hinaus bekannt geworden. Warum? – Hütte, Holzsaun und eine Natursteinmauer wurden die malerische Staffage im Bild der Großen Drei in den Berner Alpen: Eiger, Mönch und Jungfrau. Die Oberberghütte ist heute baufällig. Von den Bauern der Alp Winteregg kann sie nicht mehr repariert werden. Um ihre Erhaltung bemühen sich Freunde von Natur- und Heimatschutz.  
E. A. Sautter